

10.

Wann die Kinder unartig sind.

(Wdrhrn.)

---

Es kam ein Herr zum Schlöfli  
auf einem schönen Rößli;  
da lugt die Frau zum Fenster aus  
und sagt: „der Mann ist nicht zu Haus,“

„und Niemand heim als d' Kinder  
und in dem Stall die Kinder!“  
Der Herr auf seinem Rößli  
sagt zu der Frau im Schlöfli:

„Sind's gute Kind, sind's böse Kind?  
Ach, liebe Frau, ach sagt geschwind.“  
Die Frau die sagt: „Sind böse Kind,  
sie folgen der Mutter nicht geschwind!“